

NDB-Artikel

Beer, *Johann Michael*, genannt *von Bildstein* (kein Adelsprädikat) Baumeister, * 22.5.1696 Au, † 3.7.1780 Bildstein (Vorarlberg). (katholisch)

Genealogie

V Franz Beer (nicht 1);

M Maria Stülz;

Gvv → Michael Beer (s. 6).

Leben

B. arbeitete zuerst als Polier unter → Franz Anton B. (s. 2) beim Bau der Klosterkirche Mehrerau¶, die ihm Anregungen zu seinem Hauptwerk, dem Mönchschor der Stiftskirche St. Gallen (1761–69) mit seiner reichbewegten, zweitürmigen Ostfassade, gegeben haben mag.

Werke

Schloßkapelle Mammern, 1749–50; Kirche St. Felix u. Regula in Rheinau. 1752–53 (abgebrochen);

Barockisierung d. Franziskanerkirche Überlingen, 1752–53;

Klosterbau Fischingen, 1753–61;

Pfarrkirche Niederbüren 1781–66.

Literatur

H. Landolt u. Th. Seeger, Schweizer Barockkirchen, Frauenfeld 1948.

Autor

Walther Genzmer

Empfohlene Zitierweise

, „Beer, Johann Michael“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 733
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
